

Der TuDu-Tag (Baustein des Schulkonzepts)

Der TuDu-Tag an der Kapitän Koldewey-Grundschule in Bücken nimmt folgende grundlegende Kritik am Schulsystem in den Blick:

„Wir lernen in der Schule nur für die Arbeiten - und das dann unter Notendruck. Dabei kriegen wir gar nicht die Chance, **eigene Ziele** oder **eigenes Interesse** zu entwickeln... Man sollte doch auch mal **neugierig** werden!  
Man muss doch nicht immer Lernen mit Druck verbinden!“

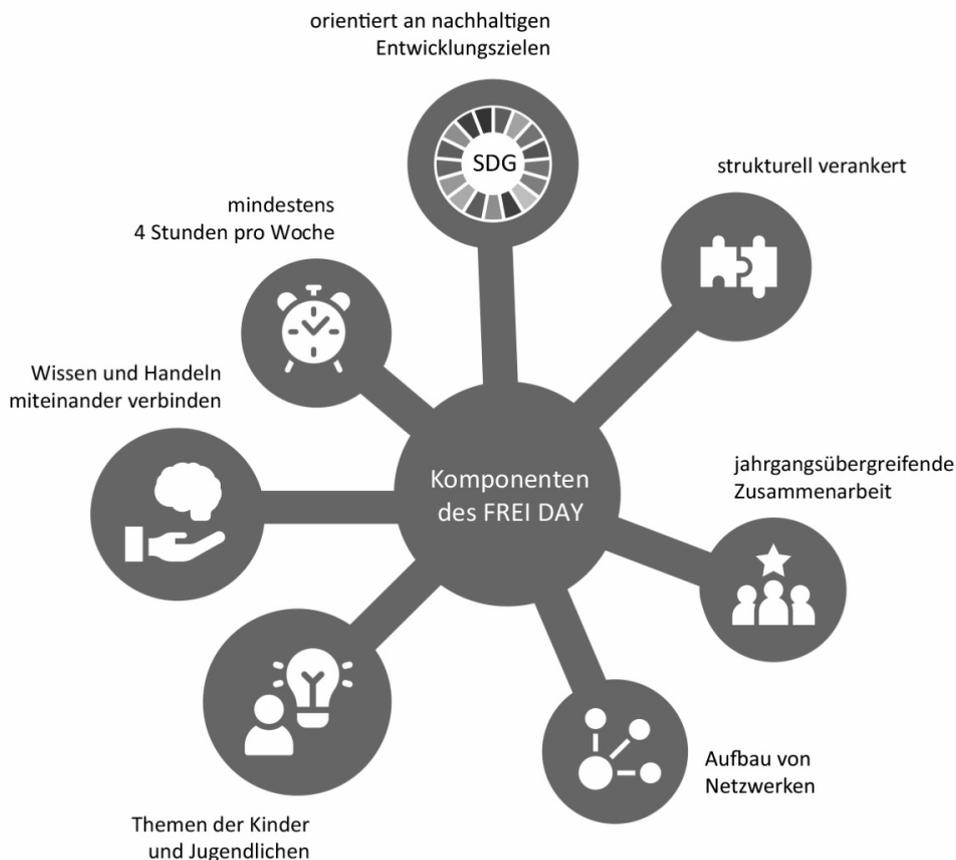
Emma und Lennard, IGS Flötenteich

Dazu wurde an der Kapitän-Koldewey-Grundschule in Bücken das Prinzip des Frei-Days nach Margret Rasfeld eingeführt:

„Der FREI DAY ist ein Lernformat, in dem das Leben die Fragen stellt. Schüler\*innen sind **selbst gewählten Zukunftsfragen** auf der Spur. Sie entwickeln innovative und konkrete **Lösungen** und setzen ihre Projekte direkt in der Nachbarschaft und Gemeinde um. Der FREI DAY ist ein Lernformat, das Schüler\*innen dazu befähigt, die **Herausforderungen unserer Zeit selbst anzupacken und diesen mit Mut, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität** zu begegnen.

Am FREI DAY lernen Kinder und Jugendliche, die Welt zu verändern.“

Definition auf der Homepage frei-day.org



Die Schüler\*innen arbeiten am TuDu-Tag an selbstgewählten Projekten, denen in der Regel eine Ausgangslage in der Form „Ich sehe ein Problem...“, „Ich sehe eine Chance...“ oder „Ich möchte etwas lernen...“ zu Grunde liegt. Darauf aufbauend planen und organisieren sie mit Blick auf ein mögliches Ergebnis die erforderlichen Arbeitsschritte. Unterstützt werden sie dabei von den an der Kapitän-Koldewey-Grundschule tätigen Mitarbeiter\*innen sowie von freiwilligen Helfer\*innen wie Eltern und Großeltern oder Menschen mit fachlicher Expertise (nicht nur) aus der Region. Für die jeweiligen Projekte finden sich in der Regel Gruppen zusammen, die klassen- und jahrgangsübergreifend zusammengesetzt sein können.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Themenbereich erwerben die Kinder an diesem Tag ein umfangreiches Wissen über Projektplanung und Selbstorganisation und erfahren durch erfolgreiche Arbeitsschritte und Ergebnisse eine tiefe Selbstwirksamkeit und durch mögliche Rückschläge Resilienz und die Bereitschaft aus Fehlern zu lernen.

Besonders deutlich wird dies in der Praxis durch die signifikant erhöhte Anstrengungsbereitschaft sowie den gesteigerten Antrieb, keine Langeweile mehr aushalten zu wollen.

Geben wir unseren Kindern am FREI DAY den Raum, Zukunftskompetenzen wie **Teamfähigkeit, Problemlösekompetenz, Fehlerbereitschaft, Mut und Umsetzungsstärke** zu erwerben. Befähigen wir sie, Gestalter und Vordenker der Welt von morgen zu werden und bilden wir sie zu **mündigen Weltbürgern** aus.

Verena Pausder, Digitale Bildung für alle e.V.  
auf frei-day.org

Der TuDu-Tag versteht sich als „Work-in-progress“ und wird in Struktur und Organisation regelmäßig evaluiert und angepasst.

Grundsätzlicher Ablauf Stand Juni 2023:

- Der TuDu-Tag findet am Freitag von der 2.-4. Stunde statt, in der 5. Stunde tagt der Klassenrat. Eine weitere TuDu-Stunde ist in der Woche vorgelagert, so dass mögliche Inhalte und Projekte im Vorfeld besprochen werden können.
- Die Klassenlehrkraft beginnt und endet den TuDu-Tag mit ihrer Klasse. Im Verlauf des Schultages sind alle Lehrkräfte für alle Schüler\*innen ansprechbar und unterstützend tätig.
- Zur Absprache klassenübergreifender Projekte tauschen sich die Schüler\*innen spontan untereinander aus.
- Die Präsentation von Ergebnissen geschieht nach Abschluss der Projekte in der Klasse und in der Schulöffentlichkeit.